SACHSEN-ANHALT

Polizeimeldung: 66/PRev JL
Burg, den 17.03.2022

Polizeirevier Jerichower Land

Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 16.03.2022 bis 17.03.2022

Fahren unter Einfluss von Betäubungsmitteln

16.03.2022, 23:40 Uhr, Burg, Brüderstraße

Im Rahmen der Streifentätigkeit wurde von den eingesetzten Polizeibeamten ein VW Golf einer Kontrolle unterzogen. Der 20-jährige Fahrzeugführer verhielt sich bei der Kontrolle sehr unruhig und nervös. Zudem waren die Augen wässrig und die Bindehäute gerötet. Ein bei dem Fahrzeugführer durchgeführter freiwilliger Drogenschnelltest reagierte positiv. Der Fahrzeugführer wurde zum Krankenhaus Burg gebracht, wo eine Blutprobenentnahme durchgeführt wurde. Die Weiterfahrt wurde untersagt und gegen den Beschuldigten wurde eine Strafanzeige wegen Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz gefertigt. Zudem wurde ein Ordnungswidrigkeitsverfahren wegen des Führens eines Kraftfahrzeuges unter Einfluss von Betäubungsmitteln eingeleitet.

Geschwindigkeitskontrollen

Parchen, Genthiner Straße, 16.03.2022, 13:00 Uhr bis 19:20 Uhr

Durch die Polizei im Jerichower Land wurden in den Nachmittagsstunden des 16.03.2022 auf der Genthiner Straße in Parchen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 1287 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei diesen wurden in der Summe 13 Überschreitungen festgestellt. Die Betroffenen erhalten in den nächsten Wochen einen Bußgeldbescheid der Zentralen Bußgeldstelle Magdeburg.

Der Spitzenreiter passierte die Messstelle mit 73 km/h.

Einbruch in Fahrradgeschäft

Burg, Schartauer Straße, 16.03.2022

Unbekannte Täter verschafften sich in der Zeit vom 15.03.2022, 21:00 Uhr bis 16.03.2022, 09:40 Uhr widerrechtlich Zutritt in das Fahrradgeschäft in der Schartauer Straße in Burg. Hier wurde durch den oder die Täter eine Zugangstür gewaltsam geöffnet und in der Folge die Räumlichkeiten begangen. Nach bislang vorliegenden Erkenntnissen wurden insgesamt fünf E-Bike entwendet und der Schaden beträgt über 10 000 Euro. Die Polizei sicherte Spuren und die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

Zeugen, die verdächtige Beobachtungen gemacht haben oder Hinweise zu tatverdächtigen Personen und zum Verbleib des Diebesgutes machen können, werden gebeten, sich bei der Polizei im Jerichower Land persönlich oder unter der Telefonnummer 03921/920-0 zu melden.

Im Auftrag

PHM Eismann

Impressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b
39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de